



Industriemitteilung

Redaktioneller Beitrag der biosyn Arzneimittel GmbH

Zusatztherapie mit Natriumselenit / selenase® verbessert Outcome bei Sepsis

Bei intensivmedizinischen Indikationen wie Sepsis, Polytrauma, Verbrennungen, akuter Pankreatitis und akutem Myokardinfarkt fallen durch Stoffwechselentgleisung und Gewebeabbau verstärkt freie Radikale an, mit deren Abbau das körpereigene antioxidative Schutzsystem überfordert ist. Die optimale Funktion des beteiligten selenabhdigen Enzyms Glutathionperoxidase ist nur bei einer ausreichend hohen Selenversorgung gewährleistet, die bei Intensivpatienten meist nicht gegeben ist.

Mit der rechtzeitigen Zufuhr von Natriumselenit als selenase® lässt sich zum einen der intrazelluläre oxidative Schutz aufrechterhalten. Zum anderen können mit selenase® die bei intensivmedizinischen Indikationen vornehmlich extrazellulär anfallenden freien Radikale (insbesondere Hydroxylradikale) schnell abgefangen werden, was in erster Linie zum Erhalt des zellulären Immunsystems beiträgt. Die Reduktion der Radikalbelastung wirkt auch sekundären Gewebe- und Organschäden entgegen und kann so die Letalität beeinflussen.

Daß Intensivpatienten eindeutig von der Therapie mit selenase® profitieren, zeigen unter anderem die Ergebnisse zweier voneinander unabhängiger Studien bei Patienten mit Sepsis/SIRS, bei denen es zu einer drastischen Reduzierung der Letalität kam.

Unter initial hoch dosierter Selensubstitution in Form von Natriumselenit / selenase® normalisierten sich die zuvor erniedrigten Selenspiegel sowie Glutathionperoxidase-Aktivitäten. Eine signifikante Reduktion der inflammatorischen Reaktion war ab dem vierten Tag zu beobachten (Abfall der IL-6- und TNF-Konzentration im Blut). Gleichzeitig kam es zu einem signifikanten Abfall der APACHE-II bzw. -III-Scores sowie zu einer Reduktion der Letalität. Schwerkranken profitierten besonders von dieser Therapie.

Selen verdient es, aus einem neuen Blickwinkel betrachtet zu werden, insbesondere was die fortlaufende Suche nach einer verbesserten Sepsistherapie angeht.

Weiterführende Literatur und Therapiehinweise zu selenase® erhalten Sie bei:

biosyn Arzneimittel GmbH
Schorndorfer Straße 32
D-70734 Fellbach
Tel: 0711/57532-77, Fax 0711/57532-88
Info-Line: 0711-575 32-22
E-Mail: info@biosyn.de

Stand 01.12.2000